



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 7 (Porz)**

Ansprechpartner: Frau Probst

Telefon: (0221) 221-97327
Fax : (0221) 221-97439
E-Mail: ilse.probst@stadt-koeln.de

Datum: 22.05.2009

Auszug

aus dem Entwurf der Niederschrift der Sitzung der Bezirksvertretung Porz vom 12.05.2009

öffentlich

- 7.2.9 Antrag auf die Einleitung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für das Grundstück Hohenstufenstraße/Steinstraße in Köln-Porz-Gremberghoven
1097/2009**

Änderungsantrag der CDU-Fraktion zu TOP 7.2.9

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss lehnt die vorgelegte Projektentwicklung für das Grundstück Hohenstufenstraße/Steinstraße in Köln-Porz-Gremberghoven ab. Ferner wird die Verwaltung beauftragt, mit der Grundstückseigentümerin des Grundstücks Hohenstufenstraße/Steinstraße in Verhandlung über eine bedarfsgerechte Wohnbebauung zu treten.

Bei einer Bebauung soll sowohl die Unterversorgung der Bevölkerung Gremberghovens durch Einzelhandel (Vollversorger, Discounter), durch Einrichtungen der Gesundheitspflege (z.B. Arztpraxen, Apotheke) und Wohnens im Alter (z.B. Betreutes Wohnen) als auch neue Erkenntnisse energiesparenden Bauens unter Beachtung regenerativer Energien Berücksichtigung finden.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen

10 Ja-Stimmen (CDU, pro Köln, FDP)
5 Nein-Stimmen (SPD)

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

Der Stadtentwicklungsausschuss lehnt die vorgelegte Projektentwicklung für das Grundstück Hohenstufenstraße/Steinstraße in Köln-Porz-Gremberghoven ab. Ferner wird die Verwaltung beauftragt, mit der Grundstückseigentümerin des Grundstücks Hohenstufenstraße/Steinstraße in Verhandlung über eine bedarfsgerechte Wohnbebauung zu treten.

Bei einer Bebauung soll sowohl die Unterversorgung der Bevölkerung Gremberghovens durch Einzelhandel (Vollversorger, Discounter), durch Einrichtungen der Gesundheitspflege (z.B. Arztpraxen, Apotheke) und Wohnens im Alter (z.B. Betreutes Wohnen) als auch neue Erkenntnisse energiesparenden Bauens unter Beachtung regenerativer Energien Berücksichtigung finden.

Abstimmungsergebnis: Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich angenommen

10 Ja-Stimmen (CDU, pro Köln, FDP)

7 Nein-Stimmen (SPD, Bd.90/Die Grünen, Die Linke.Köln)